

Punktwerttabelle nach den Nummern 96.2 und 116.1.2 einschließlich Anhang (GL 1.2, GL 4)
 Naturschutzgerechte Bewirtschaftung außerhalb und innerhalb von Schutzgebieten (FM GL1.2 und FM GL4):

Anlage 10

Spalte A, B Zeile a, b	A 1	A 2	F 2)	G	H	I	J	K 6)	L	M	N	O 1)	P 3)	X	Y
Auflagen/ Bewirtschaftungsbedingungen			Keine Düngung	Max. zwei Weidetiere/ha vom 01.01. bis 30.06.	Max. zwei Weidetiere/ha vom 01.01. bis 21.06.	Keine Mahd zwischen dem 01.01. und 30.06.	Mahd max. zweimal pro Jahr	Düngung max. 80 kg N/ha/a	Keine Mahd zwischen dem 01.01. und 15.06.	Keine Portions- und Umtriebsweide	Keine organische Düngung	Mahd einseitig oder von innen nach außen	Randstreifen 2,5 Meter einseitig ohne Mahd vom 01.01. bis 31.07.	Punkt- werte EA + NiB-AUM	Punkt- werte EA
	Punktwerte einzelner Auflagen/ Bewirtschaftungsbedingungen		Abweichende Punktwerte bei Kombination mit kompensatorisch wirkenden Auflagen / Bewirtschaftungsbedingungen											Eintrag Punkte	Eintrag Punkte
	Moorböden	Mineralböden													
a	Keine maschinelle Bodenbearbeitung vom 01.03. bis zur ersten Nutzung	6	4												
b	Keine Grünlanderneuerung, Nachsaat als Über- saat möglich	7 4)	2 4)												7/2
c	Keine Nachsaat mit gebietsfremdem Saatgut	5	4												
d	Keine chemischen Pflanzenschutzmittel	3 4)	2 4)												3/2
e 1)	Keine Einebnung oder keine Planierung	3 4)	0												3/0
f 2)	Keine Düngung	24 5)													
g	Max. zwei Weidetiere/ha vom 01.01. bis 30.06.	23	4												
h	Max. zwei Weidetiere/ha vom 01.01. bis 21.06.	21	3	0											
i	Keine Mahd vom 01.01. bis 30.06.	22 5)	5 5)	0	0										
j	Mahd max. zweimal pro Jahr	20	0	0	0	0									
k 6)	Düngung max. 80 kg N/ha/a	12 5)	0	0	0	0	0								
l	Keine Mahd vom 01.01. bis 15.06.	12 5)	2 5)	0	0	0	3 5)	3 5)							
m	Keine Portions- oder Umtriebsweide	8	0	3	4	3	0	5	4						
n	Keine organische Düngung	12	0	6	7	6	7	6	6	7					8/8
o 1)	Mahd einseitig oder von innen nach außen	3	2	0	0	3	3	3	3	3	3				
p 3)	Randstreifen 2,5 Meter einseitig ohne Mahd vom 01.01. bis 31.07.	4	2	4	4	2	2	3	2	4	4	4			
q	Erhöhte Wasserstandshaltung (01.01. bis 31.05.), aktive Zuwässerung (01.03. bis 31.05.) 7)	40	16	17	19	18	20	28	28	32	28	37	36		
Summe der Punkte aller Auflagen/ Bewirtschaftungsbedingungen:															27/12
Punktwert der Bewilligung NiB-AUM (Spalte X abzüglich Spalte Y); Entgelthöhe pro Punkt = 13,00 Euro															

- 1.) Nachrichtliche Darstellung. Wird im Rahmen der Richtlinie NiB-AUM nicht angewendet.
- 2.) Bei Bezugnahme auf die Bedingung „f - keine Düngung“ kann zusätzlich nur die jeweils erste der Auflagen „g“ bis „l“ berücksichtigt werden, die in der Bewilligung enthalten ist.
- 3.) Das zeitlich befristete Mahdverbot gilt im Rahmen der RL NiB-AUM auch bei Beweidung oder sonstiger Nutzung.
- 4.) Nachrichtliche Darstellung für GL1.2 bei Grund-Förderung durch die Maßnahme GL1.1.
- 5.) Dargestellt ist der maximale Punktwert. Bei der Kombination mit anderen Fördermaßnahmen erfolgt zur Vermeidung einer Doppelförderung ggf. eine Verringerung der Punktzahl.
- 6.) Im Rahmen der Richtlinie NiB-AUM angewandt für die Bewirtschaftungsbedingung „Düngung erst nach dem ersten Schnitt“.
- 7.) Es handelt sich u. a. um An-/Einstaue von Gräben, Gruppen, Schaffung von Blänken gemäß eines von der zuständigen UNB genehmigten An-/Einstauproto- kolls (Anlage 12).

basierend auf Kurstnahmen GL 4

Punkwerttabelle nach den Nummern 96.2 und 116.1.2 einschließlich Anhang (GL 1.2, GL 4)**Anlage 10**

Naturschutzgerechte Bewirtschaftung außerhalb und innerhalb von Schutzgebieten (FM GL1.2 und FM GL4):

28.3.19

Spalte A, B Zeile a, b		A 1	A 2	F ²⁾	G	H	I	J	K ⁶⁾	L	M	N	O ¹⁾	P ³⁾	X	Y	
Auflagen/ Bewirtschaftungs- bedingungen → ↓				Keine Düngung	Max. zwei Weidetiere ha vom 01.01. bis 30.06.	Max. zwei Weidetiere ha vom 01.01. bis 21.06.	Keine Mahd zwischen dem 01.01. und 30.06.	Mahd max. zweimal pro Jahr	Düngung max. 80 kg N/ha/a	Keine Mahd zwischen dem 01.01. und 15.06.	Keine Portions- und Umtriebsweide	Keine organische Düngung	Mahd einseitig oder von innen nach außen	Randstreifen 2,5 Meter einseitig ohne Mahd vom 01.01. bis 31.07.	Punkt- werte EA + NiB- AUM	Punkt- werte EA	
		Abweichende Punktwerte bei Kombination mit kompensatorisch wirkenden Auflagen / Bewirtschaftungsbedingungen														Eintrag Punkte	Eintrag Punkte
		Moor- böden	Mineral- böden														
a	Keine maschinelle Bodenbearbeitung vom 01.03. bis zur ersten Nutzung	6	4														
b	Keine Grünlanderneuerung, Nachsaat als Übersaat möglich	7 ⁴⁾	2 ⁴⁾													7/2	
c	Keine Nachsaat mit gebietsfremdem Saatgut	5	4														
d	Keine chemischen Pflanzenschutzmittel	3 ⁴⁾	2 ⁴⁾													3/2	
e ¹⁾	Keine Einebnung oder keine Planierung	3 ⁴⁾	0													3/0	
f ²⁾	Keine Düngung	24 ⁵⁾														21	
g	Max. zwei Weidetiere/ha vom 01.01. bis 30.06.	23	4														
h	Max. zwei Weidetiere/ha vom 01.01. bis 21.06.	21	3	0													
i	Keine Mahd vom 01.01. bis 30.06.	22 ⁵⁾	5 ⁵⁾	0	0												
j	Mahd max. zweimal pro Jahr	20	0	0	0	0	0										
k ⁶⁾	Düngung max. 80 kg N/ha/a	12 ⁵⁾	0	0	0	0	0										
l	Keine Mahd vom 01.01. bis 15.06.	12 ⁵⁾	2 ⁵⁾	0	0	0	3 ⁵⁾	3 ⁵⁾									
m	Keine Portions- oder Umtriebsweide	8	0	3	4	3	0	5	4								
n	Keine organische Düngung	12	0	6	7	6	7	6	6	7							
o ¹⁾	Mahd einseitig oder von innen nach außen	3	2	0	0	3	3	3	3	3	3						
p ³⁾	Randstreifen 2,5 Meter einseitig ohne Mahd vom 01.01. bis 31.07.	4	2	4	4	2	2	3	2	4	4	4					
q	Erhöhte Wasserstandshaltung (01.01. bis 31.05.), aktive Zuwässerung (01.03. bis 31.05.) ⁷⁾	40	16	17	19	18	20	28	28	32	28	37	36				
															Summe der Punkte aller Auflagen/ Bewirtschaftungsbedingungen:		34/25
Punktwert der Bewilligung NiB-AUM (Spalte X abzüglich Spalte Y); Entgelthöhe pro Punkt = 13,00 Euro																	

- 1.) Nachrichtliche Darstellung. Wird im Rahmen der Richtlinie NiB-AUM nicht angewendet.
- 2.) Bei Bezugnahme auf die Bedingung „f - keine Düngung“ kann zusätzlich nur die jeweils erste der Auflagen „g“ bis „l“ berücksichtigt werden, die in der Bewilligung enthalten ist.
- 3.) Das zeitlich befristete Mahdverbot gilt im Rahmen der RL NiB-AUM auch bei Beweidung oder sonstiger Nutzung.
- 4.) Nachrichtliche Darstellung für GL1.2 bei Grund-Förderung durch die Maßnahme GL1.1.
- 5.) Dargestellt ist der maximale Punktwert. Bei der Kombination mit anderen Fördermaßnahmen erfolgt zur Vermeidung einer Doppelförderung ggf. eine Verringerung der Punktzahl.
- 6.) Im Rahmen der Richtlinie NiB-AUM angewandt für die Bewirtschaftungsbedingung „Düngung erst nach dem ersten Schnitt“.
- 7.) Es handelt sich u. a. um An-/Einstaue von Gräben, Gruppen, Schaffung von Blänken gemäß eines von der zuständigen UNB genehmigten An-/Einstauprotokolls (Anlage 12).